

STIFTUNG WEITER-DENKEN: SYMPOSIEN 2023/2024

Öffentliche Räume – Neue Möglichkeiten für die Stadt

Der öffentliche Raum und öffentliche Räume in Gebäuden sind in aktuellen Diskussionen präsenter denn je. In den 1990er Jahren wurde in der Stadtsoziologie vor allem der Verlust und die Privatisierung des öffentlichen Raums thematisiert. Gegenwärtig hat sich die Diskussion erneut verschoben.

Öffentliche Räume haben einen Bedeutungszuwachs gewonnen: als Räume mit Aufenthaltsqualität, zu denen man Zugang hat und in denen man sein kann, ohne etwas Bestimmtes tun zu müssen, insbesondere auch als Räume ohne Konsumzwang. Sie werden wichtiger in Zeiten knapper werdenden Privattraums und kleinerer Wohnungen in verdichteten Städten – und als Gegengewicht zur wachsenden Nutzung des Homeoffice.

Öffentliche Räume bilden die Stadt in ihrer Vielfalt und Differenz ab. Milieuübergreifend findet hier gegenseitige Wahrnehmung statt sowie Aushandlungsprozesse darüber, was sein kann und darf. Im zweiten Symposium unserer Reihe thematisieren wir neue Formen der Nutzung öffentlicher Bibliotheken.

MIT VIER ORTSBEZOGENEN SYMPOSIEN LADEN WIR SIE HERZLICH ZUM WEITER-DENKEN EIN!

I. Öffnen statt schließen: Kirchen als öffentliche Räume

1.3.2023, Auferstehungskirche München-Westend

II. Public Living Room, Forum, Dritter Ort:

Bibliotheken anders öffnen 9.11.2023, Gasteig HP8

III. Das Theater der Stadt: Erfahrungsraum der Demokratie

V. Schulen als öffentliche Räume neu denken

2. SYMPOSIUM:

**Public Living Room, Forum, Dritter Ort:
Bibliotheken anders öffnen**

**9.11.2023 | 18.30 – 21.00 Uhr
Stadtbibliothek im Gasteig HP 8
Hans-Preißinger-Straße 8, 81379 München**

*Konferenzsprache ist Englisch.
Der Eintritt ist frei.*

INFO UND ANMELDUNG:

Stiftung Weiter-Denken
info@stiftung-weiter-denken.de

VERANSTALTER:

Stiftung Weiter-Denken
<https://www.stiftung-weiter-denken.de/>

Münchner Stadtbibliothek
<https://www.muenchner-stadtbibliothek.de/>

IM KONTEXT:

2021 fand von München aus organisiert die vielbeachtete Digitalreihe „Öffentliche Räume in Kulturbauten der Zukunft“ statt.
<https://www.kulturbauten.net/>

Titelbild: Halle E / Stadtbibliothek im Gasteig HP8;
Copyright: Münchner Stadtbibliothek, Eva Jünger

V.i.S.d.P. Jutta Höcht-Stöhr, Vorstand Stiftung Weiter-Denken

PUBLIC LIVING ROOM, FORUM, DRITTER ORT: BIBLIOTHEKEN ANDERS ÖFFNEN

SYMPOSIUM

**9. November 2023 | 18.30 – 21.00 Uhr
Stadtbibliothek im Gasteig HP8**



STIFTUNG
**Weiter
denken**
Stiftung für protestantische
Kultur und Stadtgesellschaft

münchner
stadtbibliothek

Public Living Room, Forum, Dritter Ort: Bibliotheken anders öffnen

Längst sind öffentliche Bibliotheken nicht mehr nur Räume, in denen man Bücher und andere Medien ausleihen und nutzen kann. Sie sind auch Orte, an denen auf vielfältige Art und Weise theoretisches wie praktisches Wissen vermittelt wird: Musikstudios und Instrumente, 3D-Drucker, Nähmaschinen und andere Handwerksgeräte stehen Nutzer*innen für eigene Projekte zur Verfügung. Internetarbeitsplätze und kleine Besprechungsräume, Cafés, eindrucksvolle Raumlanschaften und Loungesessel mit Aussicht machen Bibliotheken zum öffentlichen Arbeitsraum, oft gar zum Public Living Room mitten in der Stadt, in dem sich mühelos ein ganzer Tag verbringen lässt.

Unterstützt wird dies seit einigen Jahren durch Konzepte, die unter der Überschrift Open Library verlängerte Öffnungszeiten von öffentlichen Bibliotheken erproben: an Sonn- und Feiertagen, nachts und ohne die Anwesenheit von Personal. Die Menschen sind eingeladen, zu verweilen, anderen zu begegnen, den Raum für ihre Anliegen zu nutzen. Mit all dem sind klar formulierte gesellschaftliche Ziele verbunden:

“The future of libraries is inseparable to the future of society and its inhabitants. We help people to develop themselves and together we create a more inclusive and sustainable world”, sagt **Pieterneel Thijssen**. Sie war Projektleiterin bei der Entwicklung der Lochal Library in Tilburg/Niederlande. Diese wurde im Jahr ihrer Eröffnung 2019 zu einer der vier weltweit besten Bibliotheken gewählt.

Lochal Library, Foto: Ossip Architectuurfotografie



Und **Juho Grönholm** von ALA Architekten, die die legendäre Helsinki Central Library Oodi entworfen und gebaut haben, benennt die Idee: *„Bring together instead of being part of the polarizing process“* – Public Living Room, leichtest möglicher Zugang, kein vorgegebenes Programm, ein Raum, um sein zu können und um eine sich polarisierende Gesellschaft wieder zu verbinden. 2018 eröffnete die Oodi – die „Ode“ an die Zivilgesellschaft – direkt gegenüber dem finnischen Parlament auf Augenhöhe.



Oodi, Foto: Kuvio

Die Münchner Stadtbibliothek musste wegen der anstehenden Sanierung des Gasteig aus ihren Räumen ausziehen. Mit der Familienbibliothek in der Ladenstadt MOTORAMA und der Bibliothek im Gasteig HP8 im Kontext von Philharmonie und Münchner Volkshochschule erprobt sie neue Konzepte – gleichsam als Probelauf für den neuen Gasteig. **Carolin Becker**, Leiterin der Zentralbibliothek München, stellt die aktuellen Prozesse in München vor.

Welche Rolle Bibliotheken als Orte der Stadtgesellschaft im Sinne einer inklusiven Stadt spielen können, reflektiert die Stadtforscherin **Prof. Andrea Benze** mit Blick auf die vorgestellten Projekte.

Public Living Rooms mit hoher Aufenthaltsqualität, Foren für die Aushandlung gesellschaftlicher Themen, Dritte Orte jenseits von Wohnung und Arbeitsstelle, Orte der Inspiration, des Austauschs und des Lernens:

Wir verhandeln, wofür Bibliotheken heute stehen, wie ihre Ziele umgesetzt werden, welche Erfahrungen damit gemacht werden und in welche Richtungen weiter-gedacht wird.
Herzliche Einladung zu unserem Symposium!

PROGRAMM

Konferenzsprache ist Englisch

BEGRÜßUNG:

Anna Hanusch, Architektin,
Vorsitzende des Stiftungsrats Weiter-Denken

PRÄSENTATIONEN:

Lochal Library in Tilburg/Niederlande

Pieterneel Thijssen, ehemals Projektleiterin bei der Entwicklung der Lochal Library; heute Programm-Managerin der Bibliothek Midden-Brabant, spezialisiert auf den Diskurs zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung.

<https://www.designboom.com/architecture/lochal-library-tilburg-netherlands-01-16-2019/>

Helsinki Central Library Oodi

Juho Grönholm, Architekt, Universitäts-Dozent, Künstler, Mitbegründer des Büros ALA, Helsinki, das sich u.a. auf Kulturbauten (z.B. Oodi, 2018, Kilden Performing Arts Centre, 2012) spezialisiert hat und zu den Vorreitern neuer nordischer Architektur zählt. <https://oodihelsinki.fi/en/>

RUNDGANG:

Stadtbibliothek im Gasteig HP 8

Carolin Becker, Leiterin der Zentralbibliothek der Münchner Stadtbibliothek und ihrer Interimsquartiere

<https://www.gasteig.de/institute/muenchner-stadtbibliothek/>

REFLEXION:

Inklusive Stadt

Prof. Dr.-Ing. Andrea Benze, Professorin für Städtebau und Theorie der Stadt an der Hochschule München, Architektin, Stadtforscherin und Mitgründerin von OFFSEA (office for socially engaged architecture) https://ar.hm.edu/kontakte_de/phonebook_detailseite_26443.de.html

Mit anschließender DISKUSSION

Moderation: **Judith Stumptner**, Leiterin Programm & Öffentlichkeitsarbeit, Münchner Stadtbibliothek